



Herrn Minister Uwe Schünemann
Niedersächsisches Innenministerium
Lavesallee 6
30169 Hannover

Peine, 18. Juni 2010

Sehr geehrter Herr Minister Schünemann,

die Bundesautobahn (BAB) 2 ist in den vergangenen Wochen wiederum ihrem zweifelhaften Ruf als eine der gefährlichsten Fernverbindungen Europas gerecht geworden. Zwar sind die zahlreichen Unfälle, bei denen erneut auch Menschenleben zu beklagen waren, z. T. den notwendigen Sanierungsmaßnahmen geschuldet. Andererseits muss aber konstatiert werden, dass sich der Anteil des besonders unfallträchtigen Schwerlastverkehrs nach wie vor auf einem niedrigen Niveau bewegt.

Mit Schreiben vom 23.03.2010 hatte ich Ihnen dargelegt, dass sich die Kommunalpolitik meine Befürchtungen um die Sicherheit des Straßenverkehrs im Peiner Land zu Eigen gemacht hat. Der Kreistag des Landkreises Peine beschloss daher in seiner Sitzung am 10.03.2010 eine Resolution, deren Wortlaut ich Ihnen mit obigem Schreiben übermittelt habe. Bisher wurde auf diese Eingabe nicht reagiert.

Vertreter der im Kreistag vertretenen Fraktionen haben zwischenzeitlich nach dem Ergebnis der Initiative nachgefragt.

Angesichts der unvermindert schwierigen Sicherheitslage auf der BAB 2 wäre ich Ihnen daher dankbar, wenn dem Antrag auf Installation einer stationären Geschwindigkeitsmessanlage im Autobahnabschnitt Peine nunmehr stattgegeben wird.

Mit freundlichen Grüßen

Einhaus
Landrat